



kulturweit



Referent*in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Social Media (m/w/x)

für den Freiwilligendienst kulturweit am Standort Berlin
mit 75% bis zu TVöD E11, vorerst befristet bis zum 31.10.2023

Die **Deutsche UNESCO-Kommission** ist eine vom Auswärtigen Amt finanzierte Organisation zur Förderung von Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation.

kulturweit ist das internationale Bildungsprogramm der Deutschen UNESCO-Kommission. Zu unseren Angeboten gehört unter anderem, dass wir jungen Menschen ermöglichen, ein Freiwilliges Soziales Jahr in der internationalen Kultur- und Bildungspolitik zu leisten und dabei wertvolle Lernerfahrungen mit Menschen aus aller Welt zu sammeln.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Sie konzipieren Inhalte für unsere Social-Media-Auftritte, Website und Newsletter, verfassen Reportagen und Hintergrundberichte, entwickeln und gestalten weitere Informationsangebote, um junge Menschen für unser Bildungsprogramm zu begeistern.
- Sie entwickeln unsere Kommunikationsstrategie weiter, um Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten zu erreichen und zeitgemäße, authentische Einblicke in unsere Arbeit zu ermöglichen, und erheben hierfür geeignete Kennzahlen.
- Für Dienstleistungen die wir extern In Auftrag geben, führen Sie die entsprechenden öffentlichen Vergabeverfahren durch.
- Gelegentlich organisieren Sie auch öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, online und offline, um Menschen über unsere Arbeit zu informieren und die Ergebnisse unserer Projekte sichtbar zu machen.

Was erwarten wir?

- Ein Hochschulstudium einer einschlägigen Fachrichtung (z.B. Kommunikationswissenschaften, Medienwissenschaften, Politik),
- Mehrjährige relevante Erfahrungen, z.B. in Content Management, politischer Kommunikation, Communications Management, Marketing, Redaktion, Social Media oder Eventmanagement,
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch,
- Erfahrungen im Umgang mit CMS, Bildbearbeitungs- und Layout-Programmen, Social Media Management Tools und sehr gute Kenntnisse in MS Office,
- ausgeprägte Konzeptionsfähigkeit und analytisches Denken, eigenständiges, sorgfältiges und strukturiertes Arbeiten,
- Sie arbeiten gerne mit Menschen, haben selbst internationale Erfahrungen gesammelt und verfügen über ein gutes Bewusstsein zu den Themen Antirassismus, Postkolonialismus und bürgerschaftliches Engagement.



kulturweit



Was bieten wir?

- Eine spannende, vielseitige, und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltende Aufgabe am Standort Berlin,
- ein offenes, motiviertes und sehr konstruktiv zusammenarbeitendes Team: Wir möchten Probleme lösen, einander gut zuhören, zusammen lachen und abends mit dem Gefühl nachhause gehen, etwas bewegt zu haben,
- gleitende Arbeitszeiten, Home-Office (bis zu 50% Ihrer wöchentlichen Arbeitszeit) und familienfreundliche Strukturen,
- einen Arbeitsvertrag in Anlehnung an die Vorschriften des TVöD und je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis in EG 11 mit einer Jahressonderzahlung, und einer sehr attraktiven betrieblichen Altersvorsorge, vorerst befristet bis zum 31.10.2023.

Die Deutsche UNESCO-Kommission legt großen Wert auf Vielfalt in ihren Teams und begrüßt daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Elternschaft und Identität.

Für konkrete Rückfragen steht Ihnen Robert Bowen unter der Rufnummer 030 802020-305 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit folgenden Unterlagen (bitte ohne Foto):

- Aussagekräftiges Motivationsschreiben: Auf maximal einer A4-Seite möchten wir vor allem verstehen, warum diese Tätigkeit Ihnen langfristig Freude bereiten wird.
- tabellarischer Lebenslauf auf maximal zwei A4-Seiten
- Nachweis relevanter Leistungen

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument mit max. 5 MB **so früh wie möglich, aber spätestens bis zum 04.10.2022** an personal@unesco.de mit dem Betreff „Ref. PÖA kulturweit 2022“.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Im Falle einer Nichtberücksichtigung oder aber eine Rücknahme der Bewerbung wird diese mitsamt den erhobenen personenbezogenen Daten spätestens nach Ablauf von sechs Monaten nach erfolgter Absage bzw. Rücknahme der Bewerbung gelöscht.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET